



<https://biz.li/2ycu>

DREI EINSÄTZE FÜR DIE LAATZENER FEUERWEHR AM DIENSTAGABEND

Veröffentlicht am 11.10.2017 um 09:04 von Redaktion LeineBlitz

Gleich drei Einsätze kurz hinter einander beschäftigten die Laatzener Feuerwehr am Dienstag. "Hilflose Person hinter Tür" und "Umwelteininsatz" lauteten die Stichworte. . Um 17.25 Uhr wurde der Gerätewagen-Mess der Ortsfeuerwehr Laatzten zur Bruchriede nach Rethen (Burgstraße) alarmiert. Auf dem dortigen Bach floss eine schimmernden Flüssigkeit. Sofort nahmen die Helfer Proben aus dem Wasser und untersuchten diese noch vor Ort. Der ebenfalls vor Ort erschienenen Unteren Wasserbehörde wurden die Proben übergeben. Außerdem setzten die Helfer eine Ölsperre. An der Leine (Fluslauf Richtung Hannover) im Bereich Rethen konnten keine Verschmutzungen festgestellt werden. Um 20.20 Uhr waren auch die



Laatzener Kräfte (drei Fahrzeuge waren vor Ort) wieder eingerückt. Um 17.47 Uhr nochmals Alarm für die Laatzener Feuerwehr. Nun fuhr die 3. Dienstgruppe in die Otto-Hahn-Straße. Dort wurde wegen einer hilflosen Person die Wohnungstür gewaltsam geöffnet. Leider kam für die ältere Dame jede Hilfe zu spät, sie war schon verstorben. Um 18.18 Uhr Alarm für die Rethener Ortsfeuerwehr. Auf der Bruchriede (seid 17.25 Uhr war die Ortsfeuerwehr Laatzten dort schon im Einsatz) suchten die 18 Helfer in Höhe der Straße Zum Heidfeld (Rialtobrücke) und entlang des Baches Richtung B6 den Verursacher der Umweltverschmutzung. Außerdem setzten die Helfer einen Ölschlängel auf dem Gewässer. Um 19.30 Uhr waren die Helfer mit beiden Fahrzeugen wieder eingerückt. Um 18.30 Uhr streuten Laatzener Kräfte noch eine Ölspur im Bereich Hildesheimer Straße/Eichstraße Richtung Norden und in Höhe des Mavi-Marktes Richtung Süden ab. Gegen 19 Uhr war die Gefahr gebannt, die Helfer rückten ein.